### Die neuen Abdichtungsnormen – was sich ändert

Stand: September 2017



Ab Juli 2017 erscheint die **Normenreihe DIN18531 bis 18535**. Die DIN18195 "Bauwerksabdichtung" geht darin auf und erklärt nur noch Begrifflichkeiten. Damit ist ein einheitlicher Wortgebrauch sichergestellt.

Damit ergeben sich auch Änderungen der bisher bekannten ZDB-Merkblätter: "Verbundabdichtung", "Außenbeläge" und "Schwimmbadbau". Der Fliesenleger, der Verbundabdichtungen baut, wird sich künfig bei Abdichtungsarbeiten im Außenbereich an der DIN18531, im Innenbereich an der DIN18531 orientieren.

#### Die neuen Normen regeln:

- DIN 18195 Abdichtung von Bauwerken – Begriffe
- DIN 18531 Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen
- DIN 18532 Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton
- DIN 18533 Abdichtung von erdberührten Bauteilen
- DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen
- DIN 18535 Abdichtung von Behältern und Becken

# Untergrundbeschaffenheit für Abdichtungen im Verbund, in Abhängigkeit der Wassereinwirkungsklasse nach DIN 18534

| Wassereinwirkungsklasse                                    | Beispiele für Untergründe  |  |
|--|--|--|
| W0-I u. W1-I<br>Feuchteempfindliche<br>Untergründe, z.B.   | Gips- und Gipskaltputze aus<br>Gips-Trockenmörtel     Gips-Wandbauplatten     Calciumsulfatgebundene Estriche                              | <ul> <li>Holz- und Holzwerkstoffe<br/>(ungeeignet bei AIV- F Flüssigabdichtungen)</li> <li>Gipsfaserplatten</li> <li>Gipsplatten</li> <li>Gipsplatten mit Vliesarmierung</li> </ul>  |
| W2-I u. W3-I<br>Feuchteunempfindliche<br>Untergründe, z.B. | - Beton - Kalkzementputz der Mörtelgruppe CS II/II - Zementgebundene mineralische Bauplatten - Korrosionsgeschützte metallische Werkstoffe | - Verbundelemente aus expandiertem oder<br>extrudierten Polysterol mit Mörtelbeschichtung<br>und Gewebearmierung - Hohlwandplatten aus Leichtbeton - Zementputz der Mörtelgruppe CS IV - Zementestrich - Porenbeton-Bauplatten |

# Dringend beachten! Auch auf Details wird in den neuen Normen geachtet. Dazu einige Beispiele:

- Dichtbänder und -manschetten müssen im System mit dem Abdichtungsmaterial geprüft sein. Für rechtwinklige Innen- und Außenecken sollten vorgefertigte Formstücke verwendet werden.
- Die Flanschbreite von Bodenabläufen, -rinnen und Einbauteilen muss mind. 50 mm betragen, in den Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I sind mind. 30 mm ausreichend.
- Bodenabläufe und -rinnen müssen so entwässern können, dass sich Wasser nicht auf der Dichtebene anstauen kann.
- Die Abdichtungsschicht muss in mindestens zwei Lagen, bei Polymerdispersionen in unterschiedlichen Farben (Kontrast) ausgeführt werden.
- Werden nur Bodenflächen abgedichtet, ist die Abdichtung an den Wänden mind. 5 cm hochzuführen.
- Bereiche unter und hinter Bade- und Duschwannen sind entweder durch Fortführen der Abdichtung oder durch Anbringen von Wannendichtbändern o.ä. zu schützen
- Im Bereich von Türen ist die Abdichtung auch hinter den Zargen hochzuführen.

### Alte und neue Regelungen bei der Fliesenverbundabdichtung

| Bisherige Beanspruchungsklassen   |  | Neue Beanspruchungsklassen   |   |   |  |
|---|--|--|---|---|--|
| nach ZDB-Regelung bzw. bauaufsichtlich<br>geregelte Bereiche  |  | nach Norm DIN 18531; DIN 18534; DIN 18535                                |   |   |  |
| Beanspruchungs-<br>klasse   | Anwendungsbereiche   | Wasserein-<br>wirkungs-<br>klasse  | Wassereinwirkung  | Normgerechte<br>PCI-Produkte  |  |
|   |  | <b>DIN 18534:</b> W0-I: gering   | Gering: Flächen mit nicht häufiger Ein-<br>wirkung von Spritzwasser<br>Beispiele: Wandflächen in Bädern außerhalb<br>von Duschbereichen, Bodenflächen im<br>häuslichen Bereich ohne Ablauf  | Abdichtung bei<br>wasserabweisender<br>Oberfläche nicht<br>zwingend erforderlich<br>bzw. DIN 18534-3:<br>PCI Lastogum®                        |  |
| A0:<br>Mäßige Bean-<br>spruchung durch<br>nichtdrückendes<br>Wasser im Innen-<br>bereich                      | Direkt und indirekt bean-<br>spruchte Flächen in Räumen,<br>in denen nicht sehr häufig mit<br>Brauch- und Reinigungswasser<br>umgegangen wird, wie z.B. in<br>häuslichen Bädern, Badezim-<br>mern von Hotels   | <b>DIN 18534:</b> W1-I: mäßig  | Mäßig: Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser Beispiele: Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern, Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich                           | DIN 18534-3 und -5: • PCI Lastogum® • PCI Seccoral® 1K • PCI Seccoral® 2K Rapid • PCI Pecilastic® U/W   |  |
| B0:<br>Mäßige Bean-<br>spruchung durch<br>nichtdrückendes<br>Wasser im Außen-<br>bereich                      | Direkt und indirekt beanspruchte<br>Flächen im Außenbereich mit<br>nichtdrückender Wasserbelas-<br>tung, wie z.B. auf Balkonen und<br>Terrassen (nicht über genutzten<br>Räumen)   | DIN<br>18531-5   | DIN 18531-5: Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen (nutzbare Plattform, die nicht über einem genutzten Raum liegt)  | DIN 18531-5: • PCI Apoflex® • PCI Seccoral® 1K • PCI Seccoral® 2K Rapid   |  |
| A:<br>Hohe Beanspru-<br>chung durch<br>nichtdrückendes<br>Wasser  | Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder langanhaltend mit Brauch- und Reinigungswaser umgegangen wird, wie z.B. Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen   | <b>DIN 18534:</b> W2-I: hoch   | Hoch: Flächen mit häufiger Einwirkung<br>aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser,<br>vor allem auf dem Boden zeitweise durch<br>anstauendes Wasser intensiviert<br>Beispiele: Wandflächen von Duschen in<br>Sportstätten/Gewerbestätten, Boden-<br>flächen mit Abläufen und/oder Rinnen  | DIN 18534-3 und -5: • PCI Lastogum® (nur an Wänden) • PCI Seccoral® 1K • PCI Seccoral® 2K Rapid • PCI Pecilastic® U/W                         |  |
| B:<br>Hohe Beanspru-<br>chung durch von<br>innen ständig<br>drückendes Wasser<br>im Innen- und<br>Außenberich | Durch Druckwasser beanspruch-<br>te Flächen von Behältern, wie<br>z. B. öffentliche und private<br>Schwimmbecken im Innen- und<br>Außenbereich   | DIN 18535:<br>W1-B: Füll-<br>höhe ≤5 m<br>und W2-B:<br>Füllhöhe<br>≤10 m | <b>DIN 18535:</b> Abdichtung von Behältern und Becken   | DIN 18535-3: • PCI Apoflex® • PCI Seccoral® 1K • PCI Seccoral® 2K Rapid   |  |
| C: Hohe Beanspru- chung durch nichtdrückendes Wasser mit zusätz- licher chemischer Einwirkung im Innenbereich | Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder langanhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wobei es auch zu begrenzten chemischen Beanspruchungen der Abdichtung kommt, wie z.B. in gewerblichen Küchen und Wäschereien |  |   |   |  |
|   |  | DIN 18534:<br>W3-I: sehr<br>hoch   | Sehr hoch: Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert Beispiele: Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken, Flächen in Gewerbestätten (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien) | DIN 18534-3 und -5: • PCI Apoflexe • PCI Seccoral® 1K • PCI Seccoral® 2K Rapid • PCI Pecilastic® U/W (nach Rücksprache mit PCI Augsburg GmbH) |  |

## Die neue Abdichtungsnorm DIN 18534 – Abdichtung von Innenräumen

Stand: September 2017

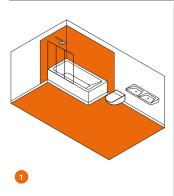


| Wasserein-<br>wirkungsklasse | Wassereinwirkung |  | Anwendungsbeispiele <sup>a,b</sup>  | von PCI empfohlen   |
|------------------------------|------------------|--|---|---|
| WO-I                         | gering           | Flächen mit nicht häufiger Einwirkung<br>aus Spritzwaser   | <ul> <li>Bereiche von Wandflächen in Bädern außerhalb von Duschbereichen<br/>und häuslichen Küchen</li> <li>Bereiche von Bodenflächen im häusslichen Bereich ohne Ablauf z.B.<br/>in Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Gäste-WCs</li> </ul>                  | PCI Lastogum® (Abdichtung bei wasser-<br>abweisender Oberfläche nicht notwendig)                                  |
| W1-I                         | mäßig            | Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger<br>Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes<br>Wasser   | <ul> <li>Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern</li> <li>Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf</li> <li>Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe<br/>Wassereinwirkung aus dem Duschbereich</li> </ul>                       | PCI Lastogum® PCI Seccoral® 1K PCI Seccoral® 2K Rapid PCI Pecilastic® U/W   |
| W2-I                         | hoch             | Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauch-<br>wasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser<br>intensiviert                                      | <ul> <li>Wandflächen von Duschen in Sportstätten/Gewerbestätten°</li> <li>Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen</li> <li>Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen</li> <li>Wand- und Bodenflächen von Sportstätten/Gewerbestätten°</li> </ul> | PCI Lastogum® (an der Wand) PCI Seccoral® 1K PCI Seccoral® 2K Rapid PCI Pecilastic® U/W                           |
| W3-I                         | sehr<br>hoch     | Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus<br>Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven<br>Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert | <ul> <li>Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken</li> <li>Duschen und Duschanlagen in Sportstätten/Gewerbestätten</li> <li>Flächen in Gewerbestätten<sup>c</sup> (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien etc.)</li> </ul>                  | PCI Apoflex® PCI Seccoral® 1K PCI Seccoral® 2K Rapid PCI Pecilastic® U/W (nach Rücksprache mit PCI Augsburg GmbH) |

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup> Es kann zweckmäßig sein, auch angrenzende, nicht aufgrund ausreichender räumlicher Entfernung oder nicht durch bauliche Maßnahmen (z.B. Abtrennungen) geschützte Bereiche der jeweils höheren Wassereinwirkungsklasse zuzuordnen.



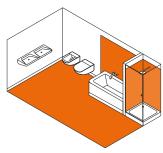
### Einige Beispiele für die Ausführung in häuslichen Badezimmern:



Häusliches Bad mit Badewanne mit Brause und Duschabtrennung



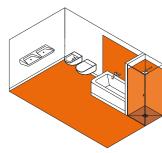
Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse ohne Duschabtrennung



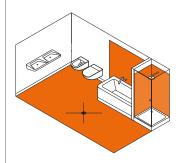
Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse mit Duschabtrennung



Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit bodengleicher Dusche ohne Duschabtrennung



Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit bodengleicher Dusche mit Duschabtrennung



Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse mit Duschabtrennung sowie Bodenablauf im Raum











**9407**/0817/10 Ga/St

<sup>&</sup>lt;sup>b</sup> Je nach tatsächlicher Wassereinwirkung können die Anwendungsfälle auch anderen Wassereinwirkungsklassen zugeordnet werden.

<sup>°</sup> Abdichtungsflächen ggf. mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen nach 5.3 und nach Bauregelliste A, Teil2, Ifd. Nr. 2.50, Beanspruchungsklasse C und PG-AIV